ЛИФЛЯНДСКИХЪ ГУБЕРНСКИХЪ ВѢДОМОСТЕЙ ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung. Nichtofficieller Theil.

Середа, 20. Января 1860 № 7. Mittwoch, den 20. Januar 1860.

245. Sitzung der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen, am 13. Januar 1860.

Der Secretair gab als im Laufe des verflossenen Monats bei ihm eingegangen auf:

Bulletin de la societé Imperiale des Naturalistes de Moscou Nr. III. et IV. Moscou 1858.

Nouveaux Memoires de la societé des Naturalistes de Moscou dediés à sa Majesté l' Impereur Alexandre II. Tome XI. Moscou 1859.

Die Journäle der Commission zur Zusammenstellung einer Bauerverordnung Nr. 53—68; von derselben.

Das Inventarreglement für die westl. Gouvernements (zusammengestellt in der landwirthschaftlichen Abtheilung des Ministeriums des Innern) 1859.

Von der Kaiserlichen Oeffentlichen Bibliothek zu St. Petersburg die von deren Director zusammengestellte Schrift: „Ein Jahrzehend der Kaiserlichen Oeffentlichen Bibliothek (1849—1859) St. Petersburg 1859.

Bulletin de la classe historico-philologique de l'academie Imperiale des sciense de St. Petersbourg Toms XVI. Nr. 30 — 36.

О пріобрѣтеніи права собственности на землю по русскому праву von J. Engelmann St. Petersburg 1859.

Das Journal des Ministeriums des Innern October 1859.

Einladungsschrift zu der öffentlichen Prüfung und dem feierlichen Redeacte im Gouvernements-Gymnasium zu Reval: Des Virgilius vierte Idylle von C. F. Rosenfeldt, Oberlehrer der lateinischen Sprache, Reval 1859.

Die Geschichte der Juden in den Provinzen Liv- und Kurland von R. J. Wunderbar, Mitau 1853; von demselben: Biblisch-Talmudische Medicin. Neue Folge Heft 1 u. 2 Riga u. Leipzig 1859.

Von der Reichsschuldentilgungs-Commission eine Publication über Umwechselung der auf den Namen lautenden 6% Incriptionen gegen au porteur lautende.

Von der Götschelschen Verlags-Buchhandlung: Berkholz Mittheil. 1859. 6.

Von dem Naturforschenden Verein hierselbst Correspondenzbl. 1859. Nr 10. 11.

Von dem Germanischen Museum zu Nürnberg: Anzeiger 1859. Nr. 11.

Von Herrn Literat Schilling: Denkschriften des Germanischen National-Museums Bd. 1, Nürnberg 1856 und mehre andere werthvolle und denkwürdige Geschenke; ferner gingen ein einzelne Darbringungen von den Herren:

Bürgermeister Müller,
Superintendent Dr. Poelchau,
Syndicus Dr. Beise in Dorpat.

Der Hr. Staatsrath Dr. v. Schwebs brachte in Vorschlag, sämmtliche am Jahrestage der Jubelfeier unserer Gesellschaft am 7. Dec. pr. gehaltenen und zu halten gewesenen Vorträge zusammengestellt, durch den Druck zu veröffentlichen und die nähern desfallsigen Bestimmungen dem Beschluß des Directoriums zu überlassen, worin die Gesellschaft einwilligte.

Der Hr. Bibliothekar Dr. Buchholz verlas ein Danksagungsschreiben des Herrn Bischofs Dr. Ulmann für seine Ernennung zum Ehrenmitgliede, woran der anwesende Herr Bischof Dr. Fr. Walter mündlich ebenfalls seinen Dank für seine Ernennung knüpfte.

Demnächst verlas der Hr. Bibliothekar Dr. Buchholz den ebenfalls zum Vortrag am 7. Dec. pr. bestimmten Nekrolog des weil. Pastors zu Landsen, Kallmeyer.

Darauf verlas Hr. Literat Schilling ein an ihn gerichtetes Schreiben des National-Museums in Nürnberg, in welchem ein Dank für die von verschiedenen Mitgliedern dieser Gesellschaft demselben gemachten Darbringungen ausgesprochen wurde.

Die nächste Sitzung findet am 10. Februar Statt.

Ueber Arbeit und Wärme.

(Fortsetzung.)

Also bei einer Verwandelung muß der verwandelte Gegenstand dieselbe Masse und Menge haben, als der ursprüngliche, und dies ist bei Wärme und Arbeit nachzuweisen, ehe man die obige Behauptung rechtfertigen kann.

Nun ist bei Stoffen die Messung durch Wägen leicht angestellt. Aber Wärme und Arbeit zu wägen, wir danken dafür. Wärmemengen mißt man durch Thermometer und Calorimeter, Arbeiten aber auf ganz andere Weise. Ehe wir also nicht nachgewiesen haben, daß die verschiedenen Meßarten der Arbeit und Wärme sich auf ein gemeinschaftliches Maß zurückführen lassen, kann von einer Rechtfertigung der obigen Behauptung nicht die Rede sein.

Dazu kommt, daß Schwefel und Quecksilber Körper sind, und die Möglichkeit ist da, aus beiden einen dritten Körper, Zinnober genannt, zu bilden.

Welcher gemeinschaftlichen Gattung von Dingen aber mögen Wärme und Arbeit angehören? Unter Wärme denkt man sich oft einen feinen unwägbaren Stoff, der alle Körper erfüllt, bei der Arbeit denkt man sich oft — sehr wenig oder gar nichts. Ehe wir also den Satz, Arbeit sei verwandelte Wärme, zugeben, so haben wir die wichtigen Fragen zu beantworten, was ist Arbeit, was ist Wärme, und wie werden diese Dinge gemessen und mit einander verglichen? Das wollen wir denn in den nächsten Abschnitten thun.

Arbeit und Arbeitsgröße.

Lasten heben, Getreide mahlen, Wagen und Schiffe fortbewegen, was haben diese Thätigkeiten mit einander gemein? Bringen wir eine Last von einem niedern Orte auf einen höhern, so würde dies keine Anstrengung, keine Arbeit erfordern, wenn nicht die Last vermöge ihrer Schwere zu sinken strebte, wir überwinden also die Schwerkraft mit dieser Arbeit.

Beim Getreidemahlen haben wir die Festigkeit, welche die Körner als ein Ganzes zusammenhält, zu zerstören, es ist hierbei also eine andere Kraft, in der Festigkeit, zu überwinden; fährt ein Wagen auf einer vollkommen ebenen Straße, etwa auf einer Eisenbahn, so ist hier hauptsächlich die Reibung der Schienen zu überwinden.

Wir können also sagen, daß bei jeder Arbeit eine Kraft überwunden wird; während die letztere Kraft den zu bearbeitenden Gegenstand irgend wohin zieht oder ihn festhält, so strebt die Arbeit ihn loszureißen.

Mit Recht nannten wir daher chemische Zersetzung eine Arbeit, denn in einer chemischen Verbindung wirkt eine Kraft, welche die verbundenen Stoffe aneinanderzieht, und die Zersetzungsarbeit muß dieselbe überwinden.

Chemische Verbindungen an sich sind keine Arbeit, wenn diese Verbindungskraft von selbst wirkt. Bringt man gebrannten Kalk und Wasser zusammen, so verbinden dieselben sich ohne weiteres; Arbeit ist nicht erforderlich, ja geht sogar, wie wir gesehen haben, verloren. Erst wenn um die Verbindung zu erzeugen, etwa ein Stoff von einem dritten zu trennen ist, oder andere Hindernisse überwunden werden müssen, dann erfordert die chemische Verbindung mittelbar eine Arbeit.

Wechsel des Aggregatzustandes ist eine Arbeit, wenn der Körper von dem festern Zustande in den losern übergeht, also wenn z. B. ein fester Körper flüssig wird, denn hier ist die Kraft der Festigkeit zu überwinden. Ebenso ist die Ausdehnung eines Stoffes eine Arbeit, denn die Theile desselben werden von einander gerissen, ihre Anziehungskraft gegen einander überwunden.

Um die Größe einer Arbeit zu bestimmen, kommt es auf dreierlei an, erstens wie groß die überwundene Kraft gewesen, zweitens wie weit man den durch die Kraft gehemmten oder angezogenen Körper losgerissen, drittens wie viel die Masse des losgerissenen Körpers betragen habe.

Um Eisen zu zerbrechen, wird mehr Arbeit erfordert, als um Getreide zu mahlen, weil die zu überwindende Kraft, die Festigkeit des erstern Stoffes größer ist, als im letztern. Eine Stange Eisen zu Draht zu ziehen, erfordert mehr Arbeit, als sie flach zu schmieden, denn bei dem Drahte müssen die Theile weiter aus einander entfernt, von denselben ein größerer Weg zurückgelegt werden, als beim Flachschmieden. Und wir dürfen wohl nicht erwähnen, daß zwei Centner Eisen zu schmieden die doppelte Arbeit nöthig macht, als das Schmieden von einem Centner.

(Forts. folgt.)

признательностію не только большія статьи но и всѣ живыя, краткія извѣстія о путешествіяхъ и прочихъ предметахъ землевѣдѣнія и статистики отъ всѣхъ, сочувствующихъ ея полезной цѣли. Сношенія Общества съ иностранными учеными учрежденіями и личныя знакомства редактора съ иностранными учеными обѣщаютъ возможность придать журналу современной интересъ и позволяютъ Редакціи надѣятся на живое сочувствіе русской публики и на распространеніе постоянныхъ сношеній и сообщеній съ русскими дѣятелями на поприщѣ географическихъ изысканій въ Россіи.

Не измѣняя ни своей формы, ни порядка выхода въ свѣтъ, Вѣстникъ будетъ состоятъ изъ двѣнадцати книжекъ въ годъ, выходящихъ ежемѣсячно, въ объемѣ отъ 7 до 10 листовъ каждая. Четыре книжки составятъ томъ и три тома годовое изданіе.

ВѢСТНИКЪ будетъ состоятъ изъ слѣдующихъ, главныхъ отдѣловъ:

I. Дѣйствія Императорсаго Русскаго Географическаго Общества. Краткіе, въ систематическомъ порядкѣ излагаемы, обзоры главнѣйшихъ работъ общества, общіе годовые отчеты общества и отдѣловъ его: Сибирскаго и Кавказскаго, отчеты Коммиссій, избираемыхъ изъ среды Общества для обсужденія разныхъ вопросовъ и предпріятій.

II. Изслѣдованія и матеріалы. Статьи, читаемыя въ обыкновенныхъ собраніяхъ общества. — Разсужденія членовъ и посторонихъ лицъ о различныхъ предметахъ, относящихся къ географіи, этнографіи, статистикѣ, исторіи, географіи и географіи исторической. Въ этомъ отдѣлѣ будутъ помѣщаемы изслѣдованія оригинальныя и самостоятельныя, преимущественно о Россіи, и также своды результатовъ новѣйшихъ изысканій въ иностранныхъ государствахъ. Собственно изученіе нашего отечества, главный предметъ Императорскаго Русскаго Географическаго Общества, будетъ сосредоточивать на себѣ и преимущественное вниманіе редакціи, но вслѣдствіе того постояннаго обобщенія успѣховъ науки, которое замѣчается нынѣ во всемъ современномъ образованномъ мірѣ, Вѣстникъ по необходимости долженъ будетъ давать у себя мѣсто и статьямъ, представляющимъ, очеркъ дѣятельности какъ замѣчательныхъ иностранныхъ ученыхъ, такъ и вообще науки въ другихъ государствахъ за болѣе или менѣе продолжительные періоды времени.

III. Извлеченія изъ иностранныхъ сочиненій. Сущность содержанія важнѣйшихъ иностранныхъ сочиненій по части географіи, любопытныхъ путешествій, новѣйшихъ изслѣдованій этнографическихъ и статистическихъ, и переводы краткихъ общеинтересныхъ статей изъ иностранныхъ географическихъ и статистическихъ изданій и журналовъ. — Этотъ отдѣлъ долженъ содѣйствовать удовлетворенію требованія, высказаннаго въ предъидущемъ отдѣлѣ.

IV. Библіографія. Подробные обзоры успѣховъ русской и иностранной географической, этнографической и статистической литературы, за каждый годъ. Указатели статей географическаго, этнографическаго и статистическаго содержанія, помѣщенныхъ въ журналахъ, газетахъ и губернскихъ вѣдомостяхъ. Редакція поставитъ долгомъ сообщать читателямъ, по возможности, списки всѣхъ новѣйшихъ иностранныхъ сочиненій по географіи, этнографіи, статистики и картъ.

V. Географическія извѣстія и Смѣсь. Извѣстія о результатахъ важнѣйшихъ экспедицій и путешествій, совершенныхъ въ Россіи и за границею. Свѣдѣнія о дѣятельности русскихъ и заграничныхъ обществъ по предмету географіи и статистики. Некрологъ ученыхъ, оказавшихъ особенныя заслуги наукѣ землевѣдѣнія.

VI. Приложенія. Протоколы общихъ собраній Общества, и его Отдѣловъ, Совѣта, Отдѣленій и Особыхъ Коммиссій при Обществѣ учрежденныхъ.

Къ книжкамъ „Вѣстника" будутъ также прилагаемы карты, планы и чертежи, какіе окажутся необходимыми для поясненія статей и ознакомленія читателей съ новѣйшими путешествіями и открытіями.

Редакція „Вѣстника" состоитъ въ завѣдываніи Секретаря Императорскаго Русскаго Географическаго Общества, Дѣйствительнаго Члена Ѳ. Г. Тернера.

Цѣна за годовое изданіе „Вѣстника" съ картами, планами и пояснительными чертежами, 6 рублей 50 коп. сер. съ пересылкою, и 5 рублей безъ пересылки.

*

Подписка принимается: Въ С. Петербургѣ: у Коммисіонеровъ: Я. А. Исакова, П. А. Ратькова, А. Клюзеля. У книгопродавцевъ: Давыдова, Базунова и Смирдина; для иногородныхъ: въ газетной экспедиціи С. Петербургскаго Почтамта. — Въ Москвѣ: у Коммиссіонера Общества Ѳ. О. Свѣшникова и Н. М. Щепкина. — Въ Кіевѣ: у Должникова. — Въ Тифлисѣ: у Бернштама.

У нихъ же можно получать и всѣ прочія изданія Общества, а именно:

Записки I, II, III IV и V кн.	по 1 руб.	— коп.	
VI и VII - - - - - -	по 1 „	50	„
VIII - - - - - - - - -	„ 2 „	—	„
IX, X, XI, XII - - - - -	„ 1 „	50	„
XIII - - - - - - - - -	„ 1 „	75	„
Географическія извѣстія 1848—49	„ 1 „	50	„
1850 - - - - - - - - -	„ 2 „	50	„
Вѣстникъ 1851, 1853—1859 - -	„ 5 „	—	„
Землевѣдѣніе, Азіи, Риттера I и II т.	„ 2 „	—	„

Сборникъ статистичес. свѣдѣній о Россіи:			
I и II т. - - - - - -	по 2 „	50	„
III т. - - - - - - - -	„ 2 „	75	„
Этнограф. I, II, III и IV т.	„ 1 „	50	„
Изслѣдованіе о торговлѣ на украинскихъ ярмаркахъ - - - - -	„ 3 „	—	„
Сѣверный уралъ т. I - - - - -	„ 2 „	—	„
т. II - - - - -	„ 5 „	—	„
Карты: этнографическая - - -	„ 8 „	—	„
Сѣвернаго урала - - -	„ 1 „	75	„
Аральскаго моря - - -	„ — „	50	„

Желающихъ принимать участіе въ изданіи „Вѣстника", равно какъ всѣхъ, имѣющихъ какія либо предложенія по предмету журнала, покорнѣйше просятъ адресоваться: въ С. Петербургъ, въ Императорское Русское Географическое Общество, на имя Секретаря Ѳедора Густавовича Тернера.

Вѣстникъ сочтетъ невремѣнною обязаностію отдать библіографическій отчетъ обо всѣхъ изданіяхъ какъ русскихъ такъ и инностранныхъ, относящихся къ предметамъ содержанія журнала, авторы или издатели которыхъ доставятъ экземпляръ въ Редакцію.

Bekanntmachungen.

Angekommene Schiffe.

№	Schiff und Flagge.	Schiffer.	Von	Ladung.	Adresse
	In Riga. (Mittags 3 Uhr.)				
5	Russ. Sn. „Michael Kursit"	Päsch	Swinemünde	Ballast	Ordre

Ausgegangene Schiffe: 3.

Angekommene Fremde.

Den 20. Januar 1860.

Stadt London. Hr. Baron v. Stempel aus Kurland; Hr. Amerikanischer Consul Diller, Hr. Kaufmann Wiese von St. Petersburg; Hr. dimitt. Rittmeister Budakow von Dorogobusch; HH. Kaufleute Fuchs u. Brandt von Mitau.

Hotel St. Petersburg. Hr. Baron v. d. Ropp aus Kurland; Hr. Coll.-Assessor Brylkin aus dem Auslande; Hr. Kaufmann Tambourch von Hasenpoth; Hr. v. Aderkas nebst Gattin von St. Petersburg.

Stadt Dünaburg. Hr. Secondlieut. Andrejew von Dünaburg.

The Kings Arms. Hr. v. Blessig, Hr. v. Wilken aus Livland; Hr. v. Beitler aus Kurland; Hr. Kaufmann Funk aus dem Auslande.

Redacteur Klingenberg.

Der Druck wird gestattet. Riga, den 20. Januar 1860. Censor Dr. C. E. Napiersky.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля сер. съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля сер., съ доставкою на домъ 4 рубля серебромъ. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 7. Середа, 20. Января — Mittwoch, 20. Januar 1860.

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Se. Majestät der Kaiser haben Allergnädigst zu befehlen geruht den Collegien-Assessoren: dem Arzt bei der Canzellei Sr. Excellenz des Herrn Civil-Gouverneurs und bei der Livländischen Gouvernements-Regierung Förster, dem stellv. Rigaschen Stadt- und Polizeiarzte Girgensohn und dem Rigaschen Kreisarzt Lütchen für von dem Herrn Gouvernements-Chef bescheinigten eifrigen Dienst und besondere Bemühungen eine Geldbelohnung im Betrage von je 100 Rbl. S. aus den Summen des Reichsschatzes auszuzahlen.

Mittelst Journal-Verfügung der Conferenz der Livländischen Gouvernements-Regierung d. d. 18. December 1859 ist der Candidat der Rechte Eduard Bandau als Tischvorsteher bei genannter Palate angestellt worden.

Der bisherige Adjunct des Rigaschen Ordnungsgerichts v. Reußner ist auf seine Bitte von diesem Amte entlassen und in seiner Stelle der Herr A. v. Günzel in dem Amte eines Adjuncten des Rigaschen Ordnungsgerichts bestätigt und constituirt worden.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

In Veranlassung einer desfallsigen Unterlegung des Drujaschen Stadtrathhauses wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung hierdurch sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands aufgetragen, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten Nachforschungen nach dem mittelst Leuterations-Urtheils des Livländischen Hofgerichts wegen Diebstahls in Verdacht belassenen, wegen Hehlung aber bei Entziehung aller besonderen persönlichen und Standesrechte mit 80 Ruthenhieben bestraften und demnächst per Etappe nach der Stadt Druja abgefertigten dasigen Meschanin Trafim Karpow Roschinin, 30 Jahr alt, Raskolnik, — welcher, nachdem er daselbst unter polizeiliche Aufsicht gestellt worden, am 4. November 1859 von dort entwichen ist, — anzustellen und im Betreffungsfalle denselben per Etappe an das Drujasche Rathhaus (въ Друйскую городовую Ратушу) abzufertigen. Nr. 134.

Anordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden und amtlicher Personen.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Credit-Societät der Herr Alexander Baron von Meyendorff auf das im Wendenschen Kreise und Lösernschen Kirchspiele belegene Gut Gulbern — um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 40.

Riga, den 13. Januar 1860. 2

* * *

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Credit-Societät der Herr Assessor Richard Friedrich Baron Ungern-Sternberg auf das im Pernauschen Kreise und Saaraschen Kirchspiele belegene Gut Saarahof und Marienruh um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 35. 2

Riga, den 13. Januar 1860.

* * *

Demnach das Livländische Hofgericht festgesetzt hat seine Winterjuridik am 7. März d. J. zu eröffnen, als wird solches den Rechtsuchenden zugleich mit der Eröffnung bekannt gemacht, daß

nur die spätestens den 1. Mai d. J. geschlossenen Sachen in dieser Juridik zum Vortrage kommen werden. Den Mandatarien aber wird hierdurch aufgegeben, die ihnen gesetzten Termine gehörig zu beobachten und den Verschlepp der Sachen, gleichwie unnöthige Dilationen, besonders in Concursen zu vermeiden. Den Unterbehörden endlich wird demandirt, etwa rückständige Berichte, Erklärungen und Verhöre gleich zu Anfange der Juridik anher eingehend zu machen.

Riga-Schloß, den 8. Januar 1860. Nr. 31. 1

* * *

Da die Stelle eines jüngern Stadt-Hanf- und Flachs-Wraaker-Adjuncten zu besetzen ist, so werden Diejenigen, welche sich zu diesem Amte qualificiren und zu demselben vorgeschlagen zu werden wünschen, hiermit vom Rigaschen Rathe aufgefordert, sich binnen 14 Tagen a dato des Erscheinens dieser Aufforderung in der Gouvernements-Zeitung bei dem Herrn Aeltermann großer Gilde zu melden. Nr. 221. 1

Riga-Rathhaus, den 12. Januar 1860.

* * *

Da die Stelle eines Härings-Wraaker-Adjuncten vacant geworden, so werden Diejenigen, welche sich zu diesem Amte qualificiren und zu demselben vorgeschlagen zu werden wünschen, hiermit vom Rigaschen Rathe aufgefordert, sich binnen 14 Tagen a dato des Erscheinens dieser Aufforderung in der Gouvernements-Zeitung bei dem Herrn Aeltermann großer Gilde zu melden.

Riga-Rathhaus, den 12. Januar 1860.

Nr. 219. 1

* * *

Gegen Ende des Decembermonats vom Jahre 1859 ist in der Düna unter dem Gute Ringmundshof ein Balkenfloß von 2 Plennitzen, enthaltend cr. 60 Stück grähener Balken von 3 und 4 Faden Länge, ohne Menschen gestrandet und ist der Eigenthümer desselben bis hierzu unbekannt geblieben.

Indem solches von dem Rigaschen Ordnungsgerichte hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird, wird zugleich der Eigenthümer besagten Flosses desmittelst aufgefordert, sich unter Beibringung seiner Eigenthumsbeweise binnen 6 Wochen a dato hierselbst zu melden. Nr. 246. 1

Riga-Ordnungsgericht, den 13. Januar 1860.

* * *

Bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung sind folgende Gegenstände, als: 1 Portemonnaie mit Geld, eine silberne Taschenuhr, ein Halbsäbel, diverse Kleidungsstücke, als Leibröcke, Ueberröcke u. s. w., sowie ein weißes Schwein eingeliefert worden, — und werden die Eigenthümer derselben aufgefordert, sich wegen der Sachen binnen 6 Wochen, des Schweines wegen aber binnen 8 Tagen a dato zu melden. Nr. 107. 1

Riga, Polizei-Verwaltung, den 9. Januar 1860.

Torge.

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что, въ слѣдствіе требованія Новгородскаго Губернскаго Правленія, на удовлетвореніе долговъ Корнета Михаила Семенова Бѣлавина частнымъ лицамъ, въ количествѣ 43512 руб. 82½ коп. с., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ имѣніе Бѣлавина, состоящее Новгородской Губерніи, Устюжскаго уѣзда, 3. стана, Ильинско-Мегринскаго погоста, въ селѣ Великомъ и деревнѣ Кучубинѣ, въ коихъ дворовыхъ людей и крестьянъ рев. муж. и жен. пола по 13 душъ, земли удобной и неудобной какъ при селѣ Великомъ и деревнѣ Кучубинѣ, такъ и въ отхожихъ пустошахъ и пожняхъ всего 398 дес. 1346⅔ саж. Въ имѣніи этомъ находятся разныя господскія хозяйственныя строенія. Означенное имѣніе оцѣнено въ 1246 руб. с. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 25. Февраля 1860 года съ узаконенною переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. 3

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по опредѣленію Царскосельскаго Уѣзднаго Суда, на удовлетвореніе Коллежскаго Ассесора Федора Федорова Карнѣева, по закладной въ 6000 руб. с., съ процентами, въ количествѣ 1747 руб. 20 коп.; а всего 7747 руб. 20 коп. с., будетъ продаваться заложенныхъ Карнѣеву домъ наслѣдниковъ умершаго крестьянина Вѣдомства Павловскаго Городоваго Правленія Константина Семенова, состоящій С. Петербургской Губерніи, Царскосельскаго уѣзда, въ г. Павловскѣ, по Конюшенной улицѣ, подъ №№ бывшими 40, 41 и 42, а нынѣ 41-мъ. — Главный домъ каменный двухъ-этажный, снаружи оштукатуренъ и выбѣленъ, покрытъ желѣзомъ; полудомикъ каменный одноэтажный, крытъ желѣзомъ, въ коемъ помѣщается лавка каменные: сарай въ коемъ конюшни, и

ледникъ, навѣсъ на столбахъ изъ теса и садъ, вокругъ дома рѣшетчатый полисадъ. — Земли подъ домомъ, строеніемъ и садомъ, доставшейся Семенову по данной, 322 саж. 2 арш. и 208 вершковъ, и еще по купчей 425 саж. 6 арш. и 160 верш. Означенное имѣніе оцѣнено въ 3320 руб. с. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 4. Марта 1860 г. съ узаконенною переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и пубкикаціи относящіяся. 3

* * *

Die Commission zur Abtragung der Festungswerke Rigas bringt hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß zur Abgabe der Bauarbeiten dieser Commission für das Jahr 1860 ein Torg auf dem Wege der Submission am 15. Februar d. J. um 1 Uhr Mittags abgehalten werden soll. Hierauf Reflectirende können die Beschreibung dieser Arbeiten, die Kostenanschläge und die Bedingungen für dieselben im technischen Büreau dieser Commission (ehemalige Artillerie-Kaserne) einsehen und haben, nach Beibringung des Salogs, im Betrage von 6000 Rbl. und nach Unterzeichnung der Bedingungen, ihre Forderungen schriftlich in versiegelten Couverts zum obenbezeichneten Termin einzureichen. Die Arbeiten, welche in den Anschlägen speciell bezeichnet sind, bestehen in Erdarbeiten, Pflasterungsarbeiten, Legen von Trottoirs und Drainröhren, Aufführung verschiedenen Mauerwerks, Chaussirung von Promenaden, Befestigung der Kanalufer, Baggerarbeiten in dem Kanal 2c. Nr. 17.

Riga den 20. Januar 1860. 3

Коммиссія, учрежденная по работамъ на срытіе крѣпостныхъ верковъ города Риги, симъ приводитъ ко всеобщему свѣдѣнію, что 15. числа Февраля въ часъ по полудни отданы будутъ съ торга работы предполагаемыя произвесть въ теченіи рабочаго времени сего года. Желающіе участвовать въ торгахъ имѣютъ объявить свои цѣны письменно въ запечатанныхъ конвертахъ. Описаніе работъ и смѣты, равно и условія отдачи и производства оныхъ выложены на разсмотрѣніе въ Технической Конторѣ Коммиссіи (въ бывшихъ Артиллерійскихъ казармахъ). По подпискѣ условій и до подачи конвертовъ должны быть представлены залоги суммою въ 6000 рублей. Работы которыя подробно означены въ смѣтахъ заключаютъ въ себѣ: срытіе и перевозку земли, мощеніе улицъ, шоссировку аллей, устроеніе набережной по каналу, очистку самаго канала, кладку тротуаровъ и подземныхъ дренажныхъ трубъ, разныя каменныя и другія работы.

Января 20. дня 1860 года. № 17. 3

* * *

Demnach vom Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zur Uebernahme der in diesem Jahre 1860 auszuführenden Straßenpflasterungs-Arbeiten ein abermaliger Torg auf den 26. Januar 1860 anberaumt worden ist, — so werden Diejenigen, welche die gedachten Arbeiten übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, sich am 26. Januar c. um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung von Cautionen bei dem Eingangs genannten Collegio zu melden. Nr. 28. 1

Riga-Rathhaus, den 9. Januar 1860.

Отъ Рижской Коммиссіи Городской Кассы вторично назначается торгъ на 26. ч. сего Января на отдачу работъ по мощенію улицъ, предположенныхъ произвести въ настоящемъ 1860 году и приглашаются симъ лица, желающіе принять на себя производство сихъ работъ, явиться для объявленія требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ означеннаго числа къ часу по полудни въ Рижскую Коммиссію Городской Кассы, а заранѣе явиться туда же для разсмотрѣнія условій и представленія залоговъ. № 28. 1

Рига-Ратгаузъ, 9. Января 1860 года.

* * *

Diejenigen, welche die Lieferung:

1) verschiedener zur Instandsetzung der Dünafloßbrücken erforderlichen Hölzer, als Planken, Brussen, Kreuzholz u. dergl. m.,
2) von Nägeln zu gleichem Zwecke,
3) von Tauwerk für die Dünabrücken:
4) von Hölzern zum Erbau eines Rammpontons, ferner:
5) den Erbau eines neuen und die Instandsetzung des ältern Rammpontons, wie die Schmiedearbeiten an denselben,
6) das Zerschlagen von Steinen zur Remonte für die Wege und die Umgebung der Stadt, —

übernehmen wollen, — werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 21., 26. und 28. Januar d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durch-

sicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 27. 1

Riga-Rathhaus, den 9. Januar 1860.

Лица желающiе принять на себя поставку матерiаловъ, и именно:

1) разныхъ лѣсовъ потребныхъ на исправленiе Двинскаго моста, какъ то, планокъ, брусьевъ, крейцгольца и т. д.,
2) гвоздей потребныхъ на тотъ же конецъ,
3) канатовъ для Двинскихъ мостовъ,
4) лѣсовъ на постройку понтоновъ для вколачиванiя свай — и далѣе производство работъ:
5) по устройству новыхъ и исправленiю старыхъ понтоновъ для вколачиванiя свай, вмѣстѣ съ кузнечными работами по онымъ,
6) по разбивкѣ камней, потребныхъ на ремонтъ дорогъ вокругъ города находящихся —

приглашаются симъ явиться для объявленiя требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ къ торгамъ которые производиться будутъ въ Рижской Коммиссiи Городской Кассы 21., 26. и 28. сего Января съ часа по полудни; условiя же до заключенiя сего торга касающiяся заранѣе могутъ быть усматриваемы въ оной же Коммиссiи куда заранѣе и должны быть представлены надлежащiе залоги. № 27. 1

Рига-Ратгаузъ, 9. Января 1860 года.

Auction.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts wird am Freitag den 22. Januar, Mittags 12 Uhr, im Speicher an der kleinen Lärmstraße, Haus Nicolay, eine kleine Partie Malaga-Weintrauben in Fässern meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden. F. Meuschen.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Pass-Büreau abzuliefern.

Der Placatpaß der Dienst-Okladistin Marja Iwanowa vom 10. September 1859, Nr. 1355.

Das P.-B.-B. des auf unbestimmten Urlaub entlassenen Gemeinen vom Reserve-Infanterie-Regimente des Prinzen Karl von Preußen Juhan Lain Jurre vom 18. September 1856, Nr. 328, giltig bis zum 10. Januar 1859.

Abreisende

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Rath's dieserhalb melden mögen

Sächsischer Unterthan August Morawit, Seilergesell Franz Pilz, 3
Formergesell Johann Julius Eduard Fowler, 2
Johann Nicolay Pfeiffer, 1

nach dem Auslande.

Wittwe Anna Schönknecht, Saweli Larionow Grigorew, Kondraty Michailow Kudrjaschin, Anisim Afonasjew Pawlow, Samuel Mache, Sophia Schuhmacher, Rosalie Henning, Janne Pekkul alias Jurschewitz, Amalie Henriette Welke, Johann Linde, Pawel Stepanow Fufajew, Tichan Fedorow Garasimow, Rudolph Neumann, Reonil Iwanow Machnow, Julius Alvil Georg Ludwig Goebel, Aria Schliom Eliaschewitsch Altschult, Johanna Carolina Schultz, Helena Blumann, Stepan Iwanow, Marja Iwanowa, Stanislaw Stanislawow Roschewsky, Josafata Rutkowsky, Iwan Karpow Karnoschew nebst Frau, Merkulin Petrow, Foma Timofejew Popow, Tit Jeremejew Kowalew, Greete Jakschewitz, Georg Heinrich Murley, Andrei Henning, Musikant Adam Heß, Heinrich Müller, Oscher Hirschowitz Loewenson, Emilie Charlotte Anton, Anna Katharina Zimmer, Julius Wilhelm Grabby, Edalie Mordcheliowitsch Achrap, Wittwe Catharina Maurin, Pawel Alexandrowitsch Gamow nebst Frau,

nach andern Gouvernements.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. von Cube.**

Aelterer Secretair: **A. Blumenbach.**